

Ausbildungskonzept

von Müller-Gartengestaltung in Zusammenarbeit mit BBWA-Egghof

Berufsfeld: Landschaftsgärtner/In

Landschaftsgärtner/Innen haben es vor allem mit Erde, Stein, Pflanzen und Sand zu tun. Sie erstellen Wege und Plätze, bauen Treppen und verlegen Leitungen für die Entwässerung. Das Tätigkeitsfeld ist sehr breit und reicht von Neuanlagen über Gartenumänderungen bis hin zum Erstellen von Schwimm- und Badeteichen. Neben den eher gestalterischen Arbeiten bei Neu- oder Umbauten gehört aber auch der Unterhalt bestehender Gärten zum Berufsalltag. Schliesslich braucht ein Naturgarten Pflege, damit das Gewünschte wächst.

1 Ausbildung:

Bei Müller-Gartengestaltung wird jungen Menschen im Alter zwischen 16-20 Jahren mit einer körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung zu einer beruflichen Erstausbildung verholfen. Dabei werden die Arbeiten ganz auf die Stärken des Lernenden abgestimmt.

2 Zielsetzung:

Das Ziel der Ausbildung ist es, den Auszubildenden einen klaren und geregelten Tagesablauf zu gewährleisten und sie so sanft, jedoch mit klaren Zielen und vorgegebenen Richtlinien, ein Stück weiter an die freie Wirtschaft zu gewöhnen.

3 Voraussetzung:

- Das Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 16-20 Jahren
- Es muss eine körperliche oder psychische Beeinträchtigung vorhanden sein
- Der/die Auszubildende darf keine Gefahr für die Sicherheit im Betrieb darstellen
- Wenn möglich sollte der/die Lernende über einen Volksschulabschluss verfügen
- Die Auszubildenden müssen ein Anrecht auf IV-Leistung haben

IV Anlehre:

- Die IV-Anlehre dauert 2 Jahre
- Jeweils einen Tag in der Woche wird die gewerbliche Berufsschule in Wetzikon besucht, sofern das dem schulischen Stand der Lernenden entspricht
- Die Ausbildung richtet soweit als möglich nach den Richtlinien des Gärtnerverbandes für IV Lehrlinge

Anforderungen an den/die Lernenden:

- Abgeschlossene Volksschule
- Freude an der Natur
- Handwerkliches Geschick